

Deutsche Stammtafeln

in Listenform

herausgegeben von der
Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte E. V.
geleitet von Archivar Dr. phil. Friedrich von Klocke

Band I

Beiheft I

Stammtafeln Deutsch-baltischer Geschlechter

bearbeitet von

Erich Seuberlich

Leiter der Auskunftsstelle
für baltische Familien- und Personenkunde
bei der Gesellschaft für Geschichte
und Altertumskunde zu Riga

I. Reihe

1924

Verlag

Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte E. V. in Leipzig
Kommissions-Verlag für Lettland, Estland, Finnland, Polen und Rußland:
N. Kymmell in Riga

Dreyling.

Ein altes Patriziergeschlecht zu Riga, seit dem Ende des 19. Jahrhunderts dort ausgestorben, aber in Rußland und im Kaukasus weiterblühend. Der Stammvater des Geschlechts, Paul Dreyling aus Tirol, läßt sich seit 1506 in Riga nachweisen. Er eröffnete die glänzende Laufbahn der Dreylings. Er war Bürgermeister, erzbischöflicher Rat und Erzvogt, — trat als eifriger Verfechter des Lutherthums auf und unterzeichnete 1533 mit noch andern Gliedern des Rats den Vergleich mit dem Erzbischof Wilhelm, Markgrafen zu Brandenburg, zur Befestigung der lutherischen Lehre. Sein großes Vermögen, das er nebenbei als Kaufherr in „Gesellschaft“ mit Helwich Trappe erworben hatte, ermöglichte ihm Handlungsunternehmungen größten Stils. Ob bereits Paul oder erst seine Söhne Teilhaber bei der holländischen Ostindischen Compagnie wurden, ließ sich nicht genau feststellen. Jedenfalls hatten seine Erben großen Vorteil davon.

Drei volle Jahrhunderte haben die Dreyling in Riga eine Rolle gespielt, wie kaum ein zweites Geschlecht der Stadt — ihr Einfluß war außerordentlich. In dieser Zeit entstammten fünf Bürgermeister, dreizehn Rathsherren und ein Aeltermann dem Geschlechte, nebenbei aber saßen ihre Schwäger, Schwiegertöchter und Vettern mit im Rate. Es gab kaum eine Patrizierfamilie am Ende des 17. Jahrhunderts, die nicht mit den Dreyling verwandt gewesen wäre: wie die von Schultzen, die Holler, Ulenbrock, Oetting, **Rennenkampff**, Diepenbrock, Samson, Dellmann, **Vegesack** usw. So kommt es, daß gar manches ältere deutsche adlige oder bürgerliche Geschlecht Livlands — wollte es den Spuren seiner Ahnen nachgehen — mit Dreylings in Zusammenhang kommt und in seinen Adern Dreylingsches Blut aufzuweisen hat.

Zur Zeit Gustav Adolphi stand die Familie Dreyling in der Blüte ihrer Macht und Reichthumsentfaltung. Rathsherren Dietrich Dreyling war im Mai 1630 Deputirter der Stadt Riga und reiste zusammen mit dem Sekretär Andreas Koye nach Stockholm, um hier persönlich mit dem großen Schwedenkönig zu verhandeln und ihm die schwere Not der neun livländischen Städte darzulegen, die unter Kontributionen und hohen Zöllen schwer litten. Es gelang, den anfangs ungnädigen König Gustav Adolph umzustimmen und den Bürgern große Erleichterungen zu verschaffen, wobei u. a. die Kontribution aufgehoben wurde. Im selben Jahre verhandelte der Herzogl. kurländische Rat J. U. Dr. Caspar Dreyling und Christoph Fircks in Riga mit dem schwedischen General-Gouverneur Joh. Skytte über die Festlegungen der Grenzen jenseits der Düna während des sechsjährigen Waffenstillstands zwischen der neuen Provinz Schwedens und Kurland.

Den ganzen Großhandel Rigas beherrschten um jene Zeit die Dreylings. 1634 setzte jerner Rats- und Wehrherr Dietrich Dreyling den Ratsbeschluß durch, daß das Salz nur mit Tonnen gemessen und nicht mehr aus den Kellern nach Scheffeln verkauft werden durfte — und gewann damit gewissermaßen das Salzmonopol in die Hände seiner Familie. Der Chronist Boddecker S. 113/4 schreibt: „Wein die Dreilinge mehrtheils den ganzen Holtz- und Aschenhandel an sich gebracht und von den Wracken weidlich Tonnen ließen machen, die andern aber keine Tonnen konnten zu kaufen bekommen, die Dreilinge auch keine Tonnen wollten verkaufen, man mußte dann bey ihnen dasz Salz dazu nehmen.“ ging auch der Salzhandel ganz in ihre Hände über. Gleichzeitig setzten sie den freien Handel für Russen durch und suchten allmählich den gesamten russischen und holländischen Handel an sich zu reißen, bis sich eine Majorität beim Rate bildete, die die „alte Wettordnung“ wieder errichtete.

In der Umgegend Rigas besaßen sie bereits im 16. Jahrhundert das Gut Oley, dem sich später eine Reihe anderer „Höfe“ und „Höfchen“ angegliederten. 1669 ging der große **Oltörkompex** Schloß Helmet mit den Beigütern Lauenhof, Beckhof usw. für 24500 Taler käuflich an den Aeltesten

Gr. Glide Franz Dreyling über. Die Zahl der Wohnhäuser, Packhäuser, Erbgärten und Plätze, die den verschiedenen Gliedern der Familien in Riga gehörten, war sehr bedeutend; durch neue Heiraten mit den reichsten Patrizieröchtern der Stadt wurde dieser Besitz ständig vermehrt. Erst die großen Brände 1677, 1689 und der nordische Krieg — das Bombardement Rigas 1710 — haben viele dieser Besitzungen zerstört. So gibt der bekannte, einst wohlhabende Bürgermeister Melchior Fuhrs (dessen Mutter Elisabeth Dreyling war) am 30. X. 1678 als Grund der Aenderung seines früheren Testaments an: „aldieweil ich aber nochmals erwogen und betrachtet, daß diese (d. h. Vermögensverhältnisse) sich nicht mehr in dem vorigen Zustande befinden, sondern theils durch den allgemeinen Mordbrand, sowohl bey mir selbst, als bey andern, theils durch das itzige Bauwesen ziemlich erschöpft und vermindert.“ Ähnliche Stimmen hört man aus andern Testamenten der Familienangehörigen.

Der gute Ruf der Dreyling ging weit über die Grenzen der Stadt hinaus, und auch die Regierung wußte sie zu schätzen. Als 1663 in dem Städtlein Walk, „der großen Unordnungen wegen“, ein Oberhaupt gesucht wird, fiel die Wahl des schwedischen Stathalters Andreas Kosküll auf Balthasar Dreyling, den er am 20. XII. 1663, mit großen Vollmachten ausgestattet, zum Bürgermeister des Orts ernannte, da man „des Orts bißhero so keine capabel Leute, denen man die Charge des Bürgermeisters hat übertragen können, gehabt.“

Bereits im Jahre 1682 hatte Jacob I. von England die Familie Dreyling in den erblichen Adelsstand erhoben. Auf Grund dieses Diploms erfolgte 1620 die Aufnahme des Herzogl. kurl. Rats Kaspar Dreyling in die kurl. Ritterbank. Von ihren Adelsrechten haben die in Riga verbliebenen Glieder der Familien nie ausgiebigen Gebrauch gemacht. Zwar wurden Kaspar und Melchior Dreyling am 8. Okt. 1652 in Schweden auf das neue nobilitiert, sie ließen sich aber nie in die livländische Adelsmatrikel aufnehmen. Ihr großes Vermögen, die meist erstklassige Bildung auf berühmten Schulen und Universitäten, die gute Ausbildung der zum Kaufmannsstand bestimmten Söhne im In- und Auslande, weite Reisen, die manche der Glieder unternahm und die sie durch alle großen Orte Westeuropas führten, machten sie unabhängig von allen Standesvortheilen. Auf einer seiner großen Reisen kaufte der Bürgermeister Hans Dreyling 1665 für 8000 Rthl. ein kostbares Glockenspiel in Holland, das er der St. Petri-Kirche zu Riga schenkte, das aber bereits 1721 beim Brande der Kirche zu Grunde ging.

Mit dem Tode des Bürgermeisters Theodor Heinrich Dreyling im Jahre 1706 scheidet die Familie aus dem alten Rate Rigas aus. Von da ab haben die Söhne als Militärs und Beamte der Kaiserl. russ. Regierung gedient und in ihr manche hohen Aemter bekleidet.

Wappen: Schild geteilt: oben auf schwarzem Grunde drei goldene Lilien nebeneinander; unten auf silbernem Grunde ein springender schwarzer Steinbock, auf dem schwarz-silbern bewuseten Helm ein wachsender schwarzer Steinbock.

Quellen: Grundlage: Die Stammtafeln von Pastor Depkin aus dem Ende des 17. Jahrh., fortgesetzt bis ca. 1780, zusammengestellt nach den im 16. Jahrh. beginnenden Hausbüchern der Baumans, Depkins, Damms und anderer Familien (Bibl. d. Gesellschaft f. O. u. A., Riga, Mskrpt. 49.) Ergänzt nach den **Denkel-Rente-Erbe-, Vormünder- und Waisengerichtsbüchern**, Protokollen, Ehecerten, Testamenten im Stadtarchiv Rigas, den Akten des Hofgerichts und der Oekonomieverwaltung, den Partentionen aus dem 17. und 18. Jahrh. (Bibl. d. Gesellschaft f. O. u. A., Mskrpt. 558 f. u. II.) — den Personalien-It. Sammlungen von **Boeck**, **Burk** u. **Bevve** (Stadtbibliothek Rigas) — sämtlichen Kirchenbüchern Liv- und Estlands, Mitau und einiger Kirchen St. Petersburgs.

herrn Johann H.**) und seiner Gattin Anna Engelbrecht**). Sie erbte von ihrem Vater dessen 1503 gekauften Hof „bei Rakoweshof“, und den Hof „auf der Oleck“ von ihrer Schwägerin Hartmann**). Kinder:

1. Caspar (7); s. III. *Linie Caspar*.
2. Melchior (8); s. III. *Linie Melchior*.
3. Balthasar (9); s. III. *Linie Balthasar*.
4. Catharina (10), † vor 1597. ∞ 1575 mit Peter von Engelstedt**).

IIb. 6. Hans Dreiling, * Riga 1519?, † ebd. 1580**). Kaufmann in Riga. ∞ wohl II. (?) mit Anna Kaffmann. Sie zog als Witwe 1596 in Eckens-Convent, † Riga 18. XI. 1614**). Kinder, 1591 noch unmündig:

1. Paul (11), lebte in Riga, † vor 1624 (war verheiratet, hinterließ keine Erben**).
2. Hans (12), ∞ mit Anna Grave. Ohne Erben.
3. Caspar (13), † Riga 1624 an der Pest**). Goldschmiede-Meister, seit dem 3. XI. 1614. Bürger seit Ostern 1616, ∞ 1616 (Ehecarte 18. I.) mit der Witwe des Goldschmieds Jürgen Leisz († 1624), die ihm mehrere Kinder, u. a. den späteren Goldschmiede-Amts-Altermann Jürgen L. zubrachte. Ohne Leibeserben.

B. Erste oder Caspar-Linie.

IIIa. 7. Caspar Dreiling, * Riga, † Riga 19. V. 1610**). Immatr. Rostock VIII. 1564, Wittenberg X. 1564. Seit 22. IX. 1583 Rathsherz zu Riga. 1599 Stadtkämmerer. 1602–10 Obergerichtsvogt. ∞ mit Ursula Niener („uener“), * Riga, T. des Pastors George N. und seiner Gattin Anna Becker**). Kinder:

1. Hans (14); s. IVa. *I. Ast der I. Linie*.
2. Caspar (15) * 24. X. 1572; s. IVb. *2. Ast der I. Linie*.
3. Melchior (16), * 1584; s. IVc. *I. Ast der I. Linie*.
4. Anna (17). I. ∞ Aeltest. Gr. Gilde Joachim Gantschau (Gantzow), * Riga, † 27. I. 1622**); II. ∞ 1622 mit Kaufmann Albrecht Wiedau, * Riga, † IX. 1653**).
5. Ursula (18), † 1600. ∞ mit Gotthard Marquardt zu Lübeck
6. Catharina (19). ∞ 1617 mit Kaufmann u. Rathsherz Jakob Friedrichs, * Riga, † 1643**).

a) I. Ast der I. Linie.

IVa. 14. Hans Dreiling, * Riga, † Riga 16. VIII. 1625 an der Pest, □ 18. VIII**). Bürger. Bruder Gr. Gilde 1610. Kaufmann. 1620 Aeltester Gr. Gilde; 20. IX. 1622–25 Rathsherz, als solcher Wetherr, Inspektor zu St. Peter zu Riga und Oekonomus auf Lemsal**). ∞ Riga 1605 vor 20. XII.**) mit Anna Voss (Fuchs), * Riga 1587, † ebd. 29. IV. 1656, ältesten T. des Franz V. I. Ehe**). Kinder, zu Riga geboren:

1. Caspar (20), * 1607; s. Va.
2. Franz (21), * 15. V. 1613; s. Vb.
3. Hans (22), * 4. X. 1618; s. Vc.
4. Ursula (23), * ... 1. 1662. ∞ mit Kaufmann und Aeltest. Gr. Gilde Detmar von Kocken gen. Grünblatt, * Riga, † ebd. 1653**).
5. Anna (24). ∞ mit Kaufmann Hans Osthoff, * Riga, † 1672**). vor 26. I.

Va. 20. Caspar von Dreilingk, * Riga 1607, † ebd. 4. IX. 1654 am kalten Brand. Bürger zu Riga 30. VIII. 1633**). Kaufmann. Unterhielt eine sogen. „Bauernhandlung“ und war Teilhaber der „Ostindische Compagnie“, 1647 Aeltester Gr. Gilde. 1652 Rats- und Quartierherr. Nobil. zusammen mit seinem Vetter Melchior Dr. Stockholm s. X. 1652. ∞ Riga 1633 mit Elisabeth von Koken, * Riga 18. V. 1607, † ebd. 16. II. 1691. T. Aeltermanns Gr. Gilde Mathias K. († 23. XII. 1621). Kinder zu Riga geboren:

1. Johann (25), * 1635, † 1645. □ 23. IX.
2. Catharina (26), * 2. III. 1637, † ebd. 25. IX. 1683. 2 mal verh. I. ∞ Riga 1654 mit Kaufmann Peter Holler, * Riga, † 13. X. 1656; II. ∞ 21. XI. 1659 mit Advokaten und späteren Bürgermeister und Buregenrat Johann von Schulzen. * Riga 26. I. 1624, † ebd. 4. I. 1688**).

Vb. 21. Franz Dreiling, * Riga 15. V. 1613; † ebd. 22. III. 1669. Kaufmann, Weinändler zu Riga. 1653 Aeltester Gr. Gilde. Sehr wohlhabend. Er besaß ein Haus in der Koenigstr. und Ergärten beim St. Georgs-Hospital. 1659 erbte er vom Bürgermeister Heinr. von Ulenbrock dessen „Wohnhaus nebst dem Steinhaus“ in der

Sünderstr. und einen Erbgartenplatz b. Kubberge**). 1660 kaufte er einen Hof über der Düna, neben Franz Dreylings Diehrichs Sohns Hof gelegen, von Clas Schalckes Wwe.**, und ein Haus in der Schweinst. vom Aeltest. Hinrich von Schulzen**). Am 12. VIII. 1666 erwarb er für 24500 Tlr. die Güter Schloß Helmet, Lauenhof, Beckhof, Kerstenschof und Hummelshof**). Er war Teilhaber in der Ostindische Compagnie, deren Einkünfte er vom Vater nebst dessen Bauernhandlung 1663 als Erbteil zugesprochen erhielt**). Zweimal verm. I. ∞ 1638 mit Anna Meyer von Güldenfeld, * Riga, † 1644. T. des Rathsherrn und Kaufmanns Heinrich M. (* Riga 19. III. 1590; † ebd. 20. III. 1645) und seiner Gattin Anna Herbers**); II. ∞ um 1647 mit Elisabeth von Ulenbrock, * Riga 18. III. 1627, † ebd. 3. XI. 1666; T. d. Bürgermeisters und Erbherrn auf Stubbensee Heinrich von U. (* Riga 2. II. 1592, † 4. I. 1655) und seiner ersten Gattin Anna Schomann (* aus Riga) Kinder zu Riga geboren:

1. Ehe: I. Heinrich (27), * 5. XII. 1639; s. VIa.
2. Johann (28), * 1642; s. VIb.
- II. Ehe: 3. Anna (29), * ... † ebd. 1710 an der Pest. Sie erbte 1678 Hummelshof zusammen mit der Schwester Grave. ∞ Riga 1670 mit Kaufmann und späterem Notar b. Oberkasten der Stadt Hans Schwartz, * Riga 12. VI. 1644, † ebd. 25. II. 1705**). Sohn des Rathsherrn, Oberovogts und Praefect. portorii Hans Schw. (* Riga 14. III. 1614, † ebd. 10. VIII. 1671) und dessen Gattin Clara Meier.
4. Catharina (30), * ... † ebd. 1709, □ St. Peter II. IV. ∞ mit Assessor Caspar de Grave, * Riga, nobil. 16. XII. 1683.
5. Franz (31), * ... s. VIc.
6. Elisabeth (32), * ... † ... Erbte das Gut Kerstenschof. Dreimal verm. I. ∞ vor 26. III. 1675 mit Oberstleutnant Paul Joh. Bremen († nach 17. III. 1676); II. ∞ vor 1678 mit Caspar von Ceumern († ...); III. ∞ ... Major Ackel Baron Oerneklaul.
7. Caspar (33), ∞ St. Peter 10. VII. 1658; s. VId.
8. Ursula (34), * 24. I. 1660, † ebd. 30. IX. 1683. ∞ Riga 1682 mit Dr. med. und Ratsapotheker David Martin, * Riga 7. V. 1646, † ebd. 3. IV. 1703**). S. des Aeltest. Gr. Gilde und Stadtapothekers David M. (* Neu-Treptow 3. VII. 1618**), † Riga 24. XI. 1673, und dessen Gattin Clara Winsheim, (* Riga 28. VII. 1623, † 1694).
9. Barbara (35), ∞ St. Peter 3. II. 1665, † Riga 18. VII. 1720. ∞ Riga 1685 (Ehec. 22. XII.)** mit Kaufmann Georg Rennenkampff (dessen 2. Frau: s. I. Frau Nr. 201), * Riga 1652, † ebd. 2. III. 1710**). Sohn von Nr. 76.

Vc. 22. Hans Dreiling, * Riga 4. X. 1618, † ebd. 13. III. 1700, □ St. Peter 15. IX. 1701. Bürger und Weinändler. Aeltester Gr. Gilde zu Riga 1651. Rathsherz 1653; Korn-Quartierh. u. Praefect. portorii. 1680 Oberkämmerer. 1689 Bürgermeister und Oberwarsherr. 1693 Oberlandvogt und Oberstapeltiener. In den Jahren 1656–60 reiste er durch die Kulturstaaten Europas und machte später, als Rathsherz, noch eine dreijährige Reise, wobei er Holland, England, Spanien, Niederland, Frankreich, Savoyen, Italien, besonders Florenz, Livorno, Genua und Mailand besuchte (Depkin). 1695 schenkte er der St. Petri-Kirche zu Riga ein wundervolles Glockenspiel, das er für 8000 Rthl. in Holland hatte machen lassen und das 1697 aufgesetzt wurde, aber schon 1721 beim Brande der Kirche zugrunde ging. Erbte von Martin Wulff 1690 dessen Wohnhaus in der Gildstubenstr. mit der Ausfahrt zur Stegstr., 1672 dessen „Höfchen“ über der Düna neben Assessor Hagens Hof. Besaß ein Haus bei der St. Petri-Kirche, zu dem er 1671 das Nachbarhaus und 1680 noch weitere Häuser kaufte**). Zweimal verm. I. ∞ IV. 1652 mit Margaretha Wulff, * Riga, † 1656, T. des Münzmeisters und königl. Faktors Martin W., Erbsassen auf Blumenthal, und dessen Gattin Ursula Marquardt. Der Rat auferlegte Hans Dr., dieser Heirat mit einer Verwandten wegen, eine Strafe von 1000 Rthl. - II. ∞ 2. VIII. 1662 mit Helena Zimmermann, * Riga 28. V. 1638, † ebd. 18. X. 1665, T. des Rathsherrn Carsten Z. und dessen Gattin Helene Samson. Kinder:

1. Ehe: I. Johann (36) } beide ganz jung.
2. Ursula (37) }

II. Ehe: 3. Christian (38), ~ Dom 19. II. 1663, ☐ St. Peter 27. I. 1668.

Via 27. Heinrich Dreilingk, * Riga 5. XII. 1639, † ebd. 5. VIII. 1699, miterachtet, ☐ St. Peter 10. VIII. 1674. Was 1654–59 in Thorn in der Lehre, bereiste Deutschland und Holland. Kaufmann, Bürger zu Riga 16. VI. 1670. Dockmann 1675. Ältester Gr. Gilde 1677. Vorsteher der Domkirche 1. XII. 1681–1690⁹⁹. Besaß ein Haus in der Sänderstr. ☐ Riga 10. VII. 1670 mit Catharina Kocken, T. des Kaufmanns Christian oder Carsten Kocken, * Riga, ☐ St. Peter 11. V. 1706. Kinder zu Riga geboren:

1. Helena (39), * 26. X. 1671, † 25. XII. 1756. Zweimal verm. I. ☐ Riga XII. 1689 mit Kaufmann Hermann Dathe, ~ Riga, St. Peter 1. II. 1664, † ebd. X. 1692⁹⁹. S. des Kaufmanns Liborius D., (* Lützen [nach andr. in Rochlitz i. Sa.], † 29. IX. 1690) und dessen Gattin Ursula Wacker (* 1631, † 1688); II. ☐ Riga 5. IX. 1699 mit dem Hofsekretär, späteren Ratsherrn Andreas von Diepenbrock, Riga 1664, ~ Dom 19. VII., † ebd. 18. VII. 1710 an der Pest⁹⁹. S. des Pastors Andreas v. D., (* ebd. 7. XI. 1624, † ebd. 4. IV. 1698) und dessen Gattin Margaretha Dollmann (* ebd. 1630, † 14. VIII. 1695).
2. Anna (40), ~ St. Peter 4. II. 1674, ☐ St. Peter 20. II. 1674.
3. Franz (41), ~ ebd. 20. XII. 1675, ☐ ebd. 2. IX. 1677.
4. Christian (42), ~ Dom 3. VIII. 1678, ☐ ebd. 18. VIII. 1679.
5. Catharina (43), ~ ebd. 8. XI. 1680, † 1710 an der Pest. ~ mit dem Kaufmann und späteren schwed. Kriegs-Kommissar Daniel Protz, * Bremen, † Stockholm 16. III. 1727⁹⁹.
6. Elisabeth (44), ~ Dom 20. IX. 1684, † 1710 an der Pest.

Vib 28. Johann Dreiling, * Riga 1642, † 15 IX. 1710 an der Pest, ☐ St. Jakob 22. IX. Stud. in Heidelberg 1663, disput. in Helmstedt. Cand. jur. Bürger zu Riga 2. IX. 1670. 1672 Vogteiler-Sekretär. 1679 Ratsherr. 1690 Munsterherr und Assessor des Konsistoriums. 1697 Bürgermeister und zuletzt Oberlandvogt. ☐ Riga 19. IX. 1670 mit Helena Dreiling (s. Nr. 101). In seinem Testament – Riga 9. VIII. 1710 – setzt er seine Geschwister und Schwiegertochter zu Erben ein, da „alle Kinder und Kindeskinder tot⁹⁹“. Kinder zu Riga geboren:

1. Melchior (45), ~ St. Peter 5. II. 1673, † 1710 an der Pest. Sekretär des Vogteilergerichts zu Riga. ~ 1701 mit Anna Rennenkampf, * Riga 25. IX. 1679, † 9. I. 1755; sie war ill. ☐ 1711 mit Dietrich von Oettingen. T. von Nr. 201.
2. Anna Elisabeth (46), ~ St. Peter 18. V. 1674, † 1710 an der Pest. ~ 1690 mit Pastor zu St. Jakob in Riga Arnold Fuhrmann, ~ Riga, St. Peter 30. III. 1663, † 1710.
3. Franz Heinrich (47), ~ St. Peter 17. III. 1676, ☐ ebd. 26. II. 1680.
4. Helena (48), ~ Dom 3. III. 1681, † 1710. ☐ Riga X. 1706 mit Sekretär Johann Dollmann, ~ ebd. 23. VIII. 1671, † 1710.
5. Catharina Elisabeth (49), ~ Dom 12. VII. 1683, † vor 1710.
6. Catharina (50), ~ Dom 5. II. 1685, † vor 1710.
7. Ursula (51), ~ Dom 28. IX. 1689, † 1710 an der Pest.

Vic 31. Franz Dreiling, * Riga, † ebd. 1710 an der Pest. Kaufmann. Ältester Gr. Gilde 7. II. 1687. Besaß ein Haus in der Schweinst. ~ Riga ~ mit Anna von Schultzen, * Riga, ~ Dom 25. IX. 1658, † ebd. 1710. T. des Ratsherrn Michael von Sch. (* ebd. 9. XI. 1628, † 27. XII. 1698), Erbherrn auf Adiamünde, Neuhof und Sassenhof, und seiner Gattin Helena Witte. Kinder zu Riga geboren:

1. Heinrich (52), ~ St. Peter 20. XII. 1675, ☐ 18. II. 1681.
2. Michael (53), ~ ebd. 30. XI. 1677, ☐ 2. IX. 1679.
3. Maria Elisabeth (54), ☐ 30. VI. 1681, † . . .
4. Anna (55), ~ ebd. 12. VI. 1682, † 1710.
5. Franz (56), ~ ebd. 17. X. 1684, . . .
6. Helena Maria (57), ~ ebd. 5. XI. 1686, ☐ 8. IV. 1710.
7. Johann (58), ~ ebd. 23. I. 1689, ☐ [Kind?] 8. V. 1691.

9. Michael Franz (59), ~ ebd. 28. IX. 1693, ☐ 4. X. 1693

10. Elisabeth Catharina (60), ☐ 12. VII., ~ ebd. 16. VII. 1697, † ebd. 1782. ~ 4. XII. 1718 mit Ältest. d. Schwarzbr. Martin Rademacher, * ebd. 25. VIII. 1682, † 17. XII. 1762. Kaufmann und franz. Vizekonsul in Riga⁹⁹. S. des Kaufmanns Joachim R. (* Lübeck 1635, † Riga 1695), und seiner Gattin Margaretha von Schultzen (* Riga 1658, † ebd. 1710).

Vid 33. Caspar Dreiling, * Riga VII. 1658, † ebd. 17. I. 1724. Kaufmann. Bürger ebd. 23. VIII. 1689. Ältester Gr. Gilde 24. II. 1695. Ratsherr 1711, dankte 1713 krankheitshalber ab und lebte dann auf seinem Gute Helmet, das er durch Erbvergleich 14. VI. 1718 seiner Schwester Barbara Rennenkampf abtrat, während er Lauenhof behielt. ☐ Riga 1689 mit Catharina Bojerit, * Riga, ~ St. Peter 17. VII. 1672, † ebd. 13. IX. 1750. T. von Nr. 200, Anm. 118. Kinder:

1. Gertruda (61), * 1691, † 30. X. 1751, ☐ Helmet 3. I. 1752 – 60 Jahr alt. ~ 28. VI. 1713 mit Landrat Caspar Heinrich von Anrep, * 1680, † 1751, der Lauenhof für 14000 Rtl. am 10. II. 1752 von den Erben übernahm⁹⁹.
2. Elisabeth (62) * I. 1692, † 2. VI. 1727. ~ 17. VII. 1714 mit dem Capitain Joachim von Oettingen⁹⁹.
3. Franz (63), ~ Riga St. Peter 14. II. 1702, † 3. VII. 1727, Ordnungsgerichts-Adjunkt. Ohne Erben. ~ 1726 mit Anna Catharina von Oettingen, * 30. X. 1711, † 26. X. 1764, Tochter von Nr. 45's Frau, II. Ehe. Sie ill. ~ 11. 1728 mit Landrichter Gustav Friedrich von Jarmerstedt.

b) 2. (kurländ.) Ast der I. Linie.

IVb 15. Caspar von Dreiling, * Riga 24. X. 1572, † Kurland 1631 (?). Stud. jur. I. U. Dr. zu Leyden 4. VII. 1606. Herzogl. kurländ. Rat und Gesandter am poln., ungarisch, dänisch, und anderen Höfen. Pfandherr auf Grünfeld 1618. Er stiftete die zur Kurl. Ritterbank gehörende Nebenlinie des Geschlechts. Zweimal verm. I. ~ mit Anna Köning, * Riga⁹⁹, T. des Dr. der Rechte und Bürgermeisters Alexander K., (* Riga, † 25. IV. 1579), II. ~ 1608⁹⁹ mit Catharina von Diepenbrock, Witwe des Adam Müller, die noch 23. VII. 1646 lebte⁹⁹. T. des Cord v. D. (* Coesfeld, Westfalen, † vor 1591). Kinder: I. Ehe: 1. Alexander (64), † Mitau, ☐ St. Trin. Kirche 1646 nannte sich Dreiling von Grünfeld. Pfandherr auf Grünfeld ohne Erben. ~ mit Gertrud von Buttler, T. des Christoph von B. auf Samieten.
- 2. Johann (65); s. Vd.
- 3. Friedrich (66); s. V.
- 4. Ursula (67), ~ mit dem polnischen Edelmann Pudrewinski.
- 5. Caspar (68), soll 1652 in Schweden geädelt worden sein (?) (Buchholtz).

Vd 65. Johann Dreiling, * . . . Major, auch unter dem Namen Dreiling von Schöneck oder der Schössbeck, ~ mit Anna Catharina Sieszuecka. Kinder:

1. Elisabeth (69), ~ mit Landrichter Johann von Stroemberg in Littauen.
2. Ursula (70), ~ mit dem Starost Sieszuecki.
3. Johann Caspar (71), † 1651, ohne Erben.

Ve 66. Friedrich Dreiling, * . . . 1657. Herzogl. kurländ. Amtsverwalter. ~ mit . . . von Linden, * . . . Mitau St. Trin. Kirche 13. IX. 1646 zugleich mit ihrem Schwager⁹⁹. Kinder:

1. Johann Caspar (72), ✕ im Türken-Kriege.
2. Friedrich (73). Er wohnte 1643 dem Leichenbegängnis des Herzogs Friedrich bei. ~ mit . . . von Korff, T. des General-Majors K. Kinder? unbekannt.

c) 3. Ast der I. Linie.

IVc 16. Melchior Dreiling, * Riga 1584, † ebd. 25. VIII. 1651 (67 Jahr alt). Bürger und Großkaufmann zu Riga. Ältester 1624. Ältermann Gr. Gilde 1633. Ratsherr 1634. Weitherr 1643, seit 1644 Oberkammerer, zuletzt auch Oberamtmann und Inspektor „auf St. Jürgen“, Besaß: 1. ein Wohnhaus nebst dem Weinkeller hinter dem Rathause, das 1691 Peter Count kaufte; 2. ein Haus daneben mit Grund bis an die Neustraße durchgehend, das 1661 Gotthard Vegesack erbe; 3. ein Erbhäus an der Neustraße; 4. einen Erbgarten von 155 qm Raum, den H.

Harmens erbt; 5. einen Erbgarten von 143 qm Raum an der Haupt- und Quergasse, den J. Dahlen erbt. (Judic. 15. X. 1660 (68 Jahr alt). (Schwester von N 14's Frau.)
Kinder zu Riga geboren:

1. Ursula (74), ... † Riga 1697. Zweimal verm. ∞ I. ebd. mit dem Astronomen Michael Brauer, * ebd., † ebd. 1640; II. ∞ 1641 mit Kaufmann Hans Sehends, * Gute Wüden in Bremen in der Grafenschaft Oldenburg, † Riga 1660. Sie verlor bei den großen Bränden 1677 und 1689 den größten Teil ihres Vermögens¹⁾, darunter auch das ererbte Haus in der Neustrabe.

2. Margaretha (75), ... † ebd. 1696. Zweimal verm. I. ∞ ... mit Kaufmann Hans Boddecker¹⁾, * Riga, als Sohn des Ratsherrn Claes B., † vor 1659; II. ∞ 1659 mit Hermann Harmens, * Riga, † 24. XI. 1693, ertrank auf der Reise nach Stockholm. Kaufmann, Aeltermann Gr. Gilde zu Riga.²⁾

3. Anna (76), * 1629, † 7. II. 1665. Zweimal verm. I. ∞ 1645 mit dem Professor der Rechte am Gymnasium zu Riga Joachim Rennenkampff, * Riga 1618, † ebd. 22. I. 1638³⁾; Ratsherr, Sohn des Kaufmann Jürgen R.; II. ∞ II. 1661⁴⁾ mit Gotthard Vegesack, * Reval 17. VII. 1608, † Riga 21. VII. 1687, Kaufmann und Bürgermeister (Seine dritte Frau.)

4. Catharina (77), * 1630, † Riga 18. IX. 1666. Zweimal verm. I. ∞ mit dem Kaufmann Lüdert Holler, * Riga, † 1657 (desse zweite Frau). Bürger seit 6. XI. 1629⁵⁾; II. ∞ III. 1661 mit Hans von Dalien¹⁾, * Riga, † verbrannte 18. V. 1677 „beim Mordbrande“. Kaufmann und Aeltester Gr. Gilde.

5. Caspar (78), s. V. f.

Vf 78. Caspar Dreiling, * Riga, † ebd. 1657 an der Pest. Bürger und Weinkellerbesitzer, ∞ mit Margaretha Witte, * Riga, † 1685. T. d. Ratsherrn Hans W., sie war II. ∞ 1658 Ehec. 12. X. mit Weinkellerbesitzer Pieter Coutrel, Jülich²⁾. Tochter zu Riga geboren:

1. Margaretha (79), ... † ebd. 1670³⁾. ∞ 1663 mit dem Kaufmann Heinrich von Coelin; er war II. ∞ III. 1672 mit Dorothea Giese.

C. Zweite oder Melchior-Linie.

IIIb 8. Melchior Dreiling, * Riga ca. 1558¹⁾, † Riga 4. IV. 1608. ♂ Dom. s. IV. Er erhielt von seiner Mutter 18000 Mk. und nach ihrem Tode schrieb er, „kreech ik up mie part ohn Süwer, Gleden, Federn, Lennen und Kleder... 8000 Mk.“²⁾. Besitzer eines großen Hauses, das sein Sohn Diedrich erbt³⁾. Kaufmann. Aeltester Gr. Gilde und langjähriger Vorsteher der Dom-Kirche. ∞ mit Anna Riegemann, * Riga, † 1622⁴⁾. T. des Bürgermeisters Dietrich R. und der Elisabeth zum Bergen. Kinder zu Riga geboren:

1. Caspar (80), s. IVd. 1. Ast der II. Linie.

2. Diedrich (81), s. IVe. 2. Ast der II. Linie.

3. Melchior (82), s. IVf. 3. Ast der II. Linie.

4. Palm (83), s. IVg. 4. Ast der I. Linie.

5. Elisabeth (84), † nach 1624, I. ∞ 1602 mit Aeltest. Gr. Gilde Franz Fuchs (Vob)¹⁾, * Riga vor 1605. II. ∞ mit Kaufmann Johann Oetting, * Riga, † ebd. 20. XII. 1621, jüngster S. I. Ehe des Ratsherrn Ewert O.²⁾ († I. III. 1581) und Eva Bartel Friedrichs T. (♂ 15. VIII. 1577).

a) 1. Ast der II. Linie.

IVd. 80. Caspar Dreiling, * Riga 1582; ♂ Riga 29. XII. 1618¹⁾; immatr. Leyden 1605, 23 Jahre alt. Jurist. Ratsherr 25. IX. 1614. Reiste 31. I. 1618 mit Syndikus Joh. Ulrich als Abgesandter der Stadt Riga zu dem Reichstag zu Warschau, wo er wahrscheinlich am 2. VI. 1618 † (?). ∞ mit Anna Schrader, * Riga ... † nach 1638, T. des Ratsherrn Franz Schw. († 15. II. 1606). II. ∞ nach 1626 mit Kgl. Sched. Sekretarius Paul Spandikaw. Sie arrendierte Ostern 1626 den Hof „Hudenhof“ neben Pinnenhof, den ihr Bruder Johann Schrader besaß, auf 6 Jahre²⁾. Kinder zu Riga geboren:

1. Melchior (85), s. Vg.
2. Franz (86), † 1656. ∞ mit Elisabeth Middelendorff, T. des Philipp M. und der Cath. Horstken; kaufte als Witwe 23. XII. 1656 einen Stein im St. Peter.

3. Caspar (87), s. Vh.

4. Anna (88), † nach 1665³⁾. ∞ mit Kaufmann Caspar Mönningk, aus Riga.

Vg. 85. Melchior Dreiling, * Riga ca. 1608, † 1665. Kaufmann. Bürger 21. VI. 1633⁴⁾. Besaß ein Haus in der Reußischen Str., ein Hofchen über der Dina und einen Erbgarten in d. Kalkstein ∞ mit Anna König verw. Schmidt⁵⁾, * Riga. Kinder zu Riga geboren:

1. Anna (89), † 1704. ∞ 1658 mit Bürger und Kaufmann Claus Brandt, * Flensburg, † Riga IX. 1692⁶⁾.

2. Margarethe (90). ∞ 1662 mit Bürger u. Kaufmann Hans Andreassohn Groenwald, * Riga, † X. 1678.

Vh. 87. Caspar Dreiling, ... † Riga 8. VI. 1674. Kaufmann ebd. Aeltester Gr. Gilde 1659. Haus in der Kalkstr. ∞ mit Anna Kahlen, † 1695, T. des Pastors Schottke K. (* Riga, † ebd. 10. III. 1557) und seiner Gattin Gertrud Plumian († 20. X. 1670). Kinder zu Riga geboren:

1. Anna (91), * ca. 1640; † Riga 1710. ∞ 16. I. 1660 mit Magister Eberhard Ludwig¹⁾ auch (Ludovici), * Riga 1630, † 25. VII. 1691, Pastor zu St. Peter in Riga.

2. Georg (92) ...

b) 2. Ast der II. Linie.

IVe 81. Dietrich Dreiling, * ca. 1585, † Riga 30. X. 1637. Bürger ebd. seit XI. 1612¹⁾. Mit seinen Brüdern und Vettern der reichste und mächtigste Handelsherr Rigas seiner Zeit. Als Deputierter der Stadt verhandelte er 1630 mit König Gustav Adolph persönlich in Stockholm mit großem Erfolge. (Aufhebung der Kontribution, Ermäßigung der Zölle usw.) Er setzte 1634 den Ratsbeschuß durch, daß das Salz nur mit Tonnen gemessen und nicht mehr aus den Kellern verkauft werden durfte. Auf diese Art brachte er auch das Monopol für den Salzverkauf an die Familie Dreiling, in deren Händen schon der Holz- und Aschhandel lag²⁾. Dockmann 1622, Aeltester Gr. Gilde 1624, Aeltermann 28. II. 1625 und im selben Jahre 25. IX. Ratsherr. Wetherr, zuletzt Oberkammerer. ∞ 1610 mit Catharina Fuchs (Voss), * Riga, ♂ ebd. 3. VI. 1651. (Leibl. Schwester von N. 14's Frau); s. Ann. 42. Kinder zu Riga geboren:

1. Anna (93), * II. VI. 1611, † ebd. 17. VIII. 1680.

2. Gattin des Kaufm. Jürgen (Georg) Dunte, * Riga 17. VII. 1599, † Riga 18. X. 1660. Sohn des Hans D. aus Reval und der Sophia Pahlen³⁾. Bürger seit 6. XI. 1629. Kgl. Burggraf und Bürgermeister. Geadelt von der Königin Christina von Schweden 1653 unter dem Namen „von Dunte“⁴⁾.

3. Catharina (94), † Riga 21. IV. 1659. ∞ mit dem Bürgermeister und Erbherrn auf Subensee Heinrich von Ulenbrock, * Riga 1592, † 1655. (Dessen 2. Gattin) Stiefmutter von 21's Frau. Ohne Erben.

4. Elisabeth (95). ∞ mit Paul von Helmersen⁵⁾, Assistenz-Rat, Erbherr von Serbigall, Testama usw.

5. Melchior (96), * 30. VIII. 1623; s. VI. 1. Zweig.

6. Dietrich (97), * 19. IX. 1625; s. Vh. 2. Zweig.

7. Franz (98), ... s. VI. 3. Zweig.

8. Caspar (99), ... ♂ Riga 25. IV. 1661. Kapitän-Leut. in dem Kgl. Schwed. Exel. General-Mardfeld's Regiment zu Fuß.

aa) 1. Zweig vom 2. Ast der II. Linie.

Vf 96. Melchior Dreiling, * Riga 30. VIII. 1623, † ebd. 24. V. 1682. Besuchte 1639 die damals berühmten Schulen in Danzig und Thorn, studierte 1640 in Königsberg bei Riccius, Linemann, Thilo und Pichler; besuchte noch die Universitäten Leipzig, Wittenberg und Straßburg, war in Holland, Frankreich und Italien bis 1649. Ratskreiser 1650. Rats-, Münster- und Waisenher 1657. Bürgermeister 1660. 1669 und nachher noch dreimal Kgl. Burggraf und zuletzt ältester, wortführender Bürgermeister der Stadt Riga. 1652 8. X. in Schweden aus neue nobilitiert. Erbt 1657 einen Grund bei der Pferdebrücke. Besaß I. Haus in der Sandstr. (von B. Hintze erbt), 2. Scheunen in der Altstadt, 3. Haus in der Heringgasse, das er 1676 Jost Renner verkauft hatte¹⁾. War dreimal vermählt. I. ∞ Riga II. II. 1650 mit Elisabeth von Samson, * ebd. 1622, † 26. II. 1660, T. des General-Superint. Herrmann von S. (* Riga 4. III. 1579, † ebd. 16. XII. 1643) und seiner Gattin Helena Hartmann (* Riga, † nach 1654). II. ∞ 1663 (Ehec. 7. III.) mit Elisabeth Hintze, * Riga, † ebd. 12. III. 1654, ohne Erben,

über der Düna¹¹⁹). Zweimal verm. I. ∞ 1653 mit Ursula Hintze, * Riga, ∞ ebd. St. Peter 30. I. 1650, T. des Ratsherrn Benedict H. (* Riga 17. I. 1595, † ebd. 25. IV. 1649) und seiner Gattin Barbara Ramm, II. ∞ 1661 Ehec. 27. XI. mit Anna von Helmersen, * Riga, ... † ... 1709. Sie ∞ II. 9. VII. 1708 mit Ratsherrn Herbert Ulrich, * Riga ... I. 1662, † Schweden I. VIII. 1733. Kinder zu Riga geboren:

I. Ehe:

1. Barbara (182), * 4. I. 1654, † ebd. 16. IX. 1709. ∞ Riga 17. XI. 1673 mit Sekretär, später Ratsherrn Laurentius Zimmermann¹¹⁹), * ebd. 27. III. 1640, † ebd. 15. IV. 1685, als Landvogt und Erbherr auf Stubbensee, S. des Ratsherrn Carsten Z. (* Riga 1694, † ebd. 7. II. 1676) und seiner I. Gattin Helena Samson (* ebd., † vor 1659).
2. Dietrich (183), * 1657; s. VII.
3. Benedikt (184); s. VI.

II. Ehe:

1. Catharina (185), * St. Peter 12. XI. 1662, † 1693. ∞ 1683 mit Kaufmann und späteren Ältesten Gr. Gilde Conrad von Benckendorff, * Riga ... † ebd. 19. I. 1669, kurz vorher zum königl. Rentmeister ernannt¹¹⁹).
2. Anna (186), * 25. IV. 1665, † II. VII. 1709. ∞ 1685 mit Kaufmann, später Rats- und Oberamtscherrn Eberhard von Schultzen¹¹⁹), * Riga 1659, † ebd. 13. VIII. 1710 an der Pest, S. des Ratsherrn Eberhard von Sch. (* ebd. 2. IX. 1624, † ebd. 1680) und seiner Gattin Margaretha Kempe (* ebd. 1633; † 1710).
3. Mauritz (187), * und † 1679.

Vk 182. Dietrich Dreiling, gen. „Dirich jun.“, * 1657, † ... 1694. Kaufmann. Bürger zu Riga 16. II. 1683. ∞ 1683 mit Elisabeth Ulrich, * ebd. in St. Peter 6. III. 1667, † ebd. 1701, T. des Oberwetherrn Herbert W. (* ebd. 1630, † 12. XII. 1674) und seiner Gattin Clara Hecke. Kinder zu Riga geboren:

1. Dietrich (188), ∞ Dom 31. VII. 1684, † 1700.
2. Herbert (189), ∞ St. Peter 26. VI. 1685, † 1693.
3. Ursula (190), ∞ ebd. 4. X. 1685, † 1687.
4. Gregorius (191), ∞ ebd. II. I. 1688, † ...
5. Anna (192), ∞ Dom 3. IX. 1691, † 1702.
6. Herbert (193), } ∞ 12. VII. 1694 { einer ∞ St. Jakob
7. Benedikt (194), } ∞ 12. IX. 1694.

VII 184. Benedikt Dreiling, * Riga 1658, † ebd. 1710 nach 20. VII. an der Pest. Kaufmann. Bürger 31. VIII. 1683. Ältester Gr. Gilde 27. II. 1693. Erhielt von seinem Stief-Schwiegervater Rötger Schdens nach der Hochzeit 2000 Thl., zum Brauschatz und 6 Jahre freie Wohnung in dessen Hause in der Kütterstraße. Am 28. V. 1710 schreibt er an den General-Gouverneur: „Die feindliche Bombardierung hat niemanden in der ganzen Stadt so hart getroffen als mich. Mein Haus liegt in der Asche und wird zwar in eben dem Centro, woselbst die meisten Bomben hingeworfen werden. Die täglichen Erschütterungen erhalten meine arme Frau und Kinder in einem unaufhörlichem Schreck, so daß die völlige Restitution der Gesundheit schwer zu hoffen ist.“ ∞ 17. IX. 1683 mit Anna Becker, * ebd. 1661, † ebd. 1710 an der Pest, T. des Kaufmanns Wilhelm Becker (* Riga, † IV. 1667) und seiner Gattin Anna Halcken (* ebd. 21. VII. 1644, † ebd. 25. V. 1706). Kinder zu Riga geboren:

1. Anna (195), ∞ Dom 15. VII. 1684, ∞ St. Peter 20. VII. 1710.
2. Catharina Elisabeth (196), ∞ Dom 20. XI. 1686, † 1710.
3. Barbara (197), ∞ Dom 27. V. 1690, † Riga 13. XII. 1767. ∞ 13. III. 1711 mit Ältesten Gr. Gilde Reinhold Grave (Graff)¹¹⁹), * Riga 24. VII. 1681, ∞ ebd. Dom 5. IX. 1755, S. des Ältesten Gr. Gilde Reinhold O. (* Lübeck, † 1710) und seiner Gattin Elisabeth Ahusen (* Mitau).
4. Ursula (198), * 21. X. 1695, † ebd., ∞ St. Peter 12. VII. 1778, ∞ Riga 17. XI. 1715 mit Kaufmann Joachim Hartwig, ∞ Riga 31. XII. 1690, † ebd. 25. IV. 1746¹¹⁹). S. des Kaufmanns Joachim H., (* Breslau?, † Riga 10. VII. 1710) und seiner Gattin Gertrud Hannemann (* Riga, ∞ Dom 29. XII. 1663, † ebd. 24. VII. 1708).
5. Margaretha (199), ∞ St. Peter 16. XII. 1698, † 1710 an der Pest.

ee) 3. Zweig vom 2. Ast der II. Linie.

Ve 98. Franz Dreiling, * 1627, † ebd. 2. X. 1678, Bürger in Riga 1652. Kaufmann. Dockmann 1664, und 1665 Ältester Gr. Gilde. ∞ Riga 1652 mit Gerdruta Kahn, * Riga, † Riga IX. 1710¹¹⁹). T. des Ältesten Gr. Gilde Jürgen K. (* Riga, † ebd. 1651). Kinder zu Riga geboren:

1. Catharina (200), * 2. II. 1653, † ebd. 19. IV. 1719, ∞ ebd. I. V. 1668 mit Ältesten Gr. Gilde Gerhard Bojert, * Riga, † ebd. I. V. 1701¹¹⁹).
2. Hedwig (201), * ... 165... † 10. IV. 1684, ∞ 1676 mit Kaufmann und Ratsherrn Jürgen Rennekampff¹¹⁹) (s. Nr. 35), * Riga 1652, † 2. III. 1710 (s. N. 76).
3. Anna (202), * ... † ... 1684, ∞ 1678 mit Kaufmann Lüderit Holler, † VIII. 1688 (Sohn von Nr. 77). Ihre einzige T. s. Nr. 105.
4. Dirich (203), * XII. 1660, † jung, kommt im Testament der Mutter 2. VI. 1710 nicht vor.
5. Elisabeth (204), * 25. VII. 1663, † nach 1710. I. ∞ 1682 mit Nicolaus Martini¹¹⁹), * Riga 14. XI. 1659, † 1695; II. ∞ IX. 1702 mit Kapitän Christoph Brunnau.

c) 3. Ast der II. Linie.

VI 82. Melchior Dreiling, * Riga um 1588, † ebd. 1664. Bürger zu Riga 21. V. 1613. Ältester Gr. Gilde 1630, bis 1660 Inspektor der Dom-Kirche. I. ∞ 1613 mit Anna Harmens, * Riga, T. des Johann „Harmes“ und seiner Gattin Anna Alicken¹¹⁹). II. ∞ um 1620 mit Anna Baumann, * Riga 6. I. 1604, † 22. VII. 1646, T. des Oberpastors zu St. Peter Andreas B. (* ebd. 13. II. 1565, † 25. XI. 1616), und seiner Gattin Anna Loddermann, (* ebd. 29. XII. 1571, † 8. I. 1622). Kinder zu Riga geboren:

1. Melchior (205); s. Vm.
2. Andreas (206); als junger Gesell.

Vm 205. Melchior Dreiling, † vor 1691. 1671—73 Arrendator von Nielau. Besitzer von Dreilinghof bei Lemsal. ∞ mit Gertrud von Fürstenberg, † nach 1691. Kinder:

1. Melchior Johann (207); s. VII.
2. Anna (208), * 1664, ∞ mit Verwalter auf Ladenhof Otto Nieman, * 1649, lebten beide 24. X. 1690.
3. Sophia Gertrud (209), * 1665, ∞ vor 1691 mit Kapitän Melchior Burchardt, Sachsen 1651, lebten 1690 auf dem Arrendhof Ladenhof b. Lemsal¹¹⁹), possedierte außerdem Dreilinghof 1691. 4. ? (210).

Vk 207. Melchior Johann von Dreiling, * ... † nach 1694. Kapitän. Arrendator von Würcken, Krchsp. Rujen, ∞ 1690... Rieckmann, T. des Possessors (?) von Würckenhof¹¹⁹) Hieronymus R. Kinder, zu Würcken geboren¹¹⁹).

1. Gertrud Elisabeth (211), * 3. I. 1662...
2. Melchior Christian (212), * 29. I. 1693...
3. Hieronymus Johann (213), * 7. VIII. 1694, † Ramotzky 14. XII. 1737¹¹⁹), als Arrendator des Gutes.

d) 4. Ast der II. Linie.

IVg 83. Palm Dreiling, * Riga ca. 1593, † ebd. XII. 1646¹¹⁹). Bürger seit XII. 1618¹¹⁹). Kaufmann. Dockm. 1632. Ältester 1632. Ältermann Gr. Gilde 1639—41. ∞ 1618 mit Anna von Ulenbrock, * Riga 159... † ... T. des Bürgermeisters Heinrich v. U. (* ebd. 18. XI. 1562, † ebd. 15. X. 1641) und seiner Gattin Anna Ringenberg, (* Riga, † VII. 1601). Kinder:

1. Heinrich (214), † um 1660. Possessor der Güter Grenenhof und Seltinghof, die er erheiratet hatte. ∞ 1633 nach 30. III. mit Anna Köhler, Witwe des Besitzers obiger Güter Sebastian Petavien¹¹⁹), * 9. I. 1626, † 25. XII. 1699. Sie III. ∞ mit Dr. med. Johann Cahlen, Leib-Medicus des Königs von Schweden.
2. Anna (215), † ... 1682. ∞ Riga um 1640 mit Kaufmann Didrich Friedrichs, * ebd., † 1656, als Ältermann Gr. Gilde, Sohn des Ratsherrn Jacob Fr. († 1643¹¹⁹).
3. Edde (216), ∞ St. Peter 22. VI. 1669.

- *) Kinder Brandt zu Riga geboren: 1. Johann, ~ St. Peter 18. XI. 1680, 2. Melchior, ~ Dom 24. VIII. 1661, 3. Claes, ~ ebd. 17. III. 1663, seit 1696 Kaufmann zu Riga, 4. Anna, ~ ebd. 21. V. 1664, 5. Melchior, ~ ebd. 27. X. 1665, 6. Caspar, ~ St. Peter 3. XII. 1660, 7. Andreas, ~ 6. IX. 1671, lebte noch 1704, 8. Margaretha, ~ 16. VI. 1675.
- *) Kinder Ludovici 1. Jürgen, ~ 26. IV. 1661, 2. Edda, ~ 10. IX. 1662, 3. Eberhard, ~ 10. VIII. 1664, 4. Anna, ~ 8. XI. 1665, 5. C. spar, ~ 3. VIII. 1669, 6. Gertrud, ~ 6. IX. 1671, 7. Georgius, ~ 23. X. 1673, 8. Rosa 2. VIII. 1710 als Diakonissin zu St. Joh. Riga, 9. Johann, ~ 27. VII. 1682, ist 23. VIII. 1711 in Riga, um die Erbschaft der Eltern zu haben und geht wieder nach Wollentz zurück. (Wais-Ger. Bd. 87 p. 6.)
- *) Quartalsch. p. 164. ~ *) Mettig: Gesch. Rigas und Boddeckers Chronik 1. 1134.
- *) Dom Kr. Ger. Pr. 16. II. 1677 u. 30. III. 1704.
- *) Kinder von Daxten zu Riga geboren: 1. Sophia, * 15. X. 1657, † 13. VI. 1686, 10. u. m. Ratssecret. Hermann Melchior, * Riga, † 1635, ist 1638 Oberpost Johann Brever, * Esleben 1. II. 1616, † Riga 23. VII. 1701, † Riga 26. VIII. 1710 als Diakonissin zu St. Joh. Riga, Amt- u. Munsterherr. Jurist; † 20. XI. 1667 m. Catharina v. Schievel-berg, * Riga, † 1694, 3. Jobst, * Hapsala V. 1660, dort bürger (Missig 4. p. 7133) 4. Francisc, * 2. VIII. 1644, † Riga 11. X. 1691, Kaufm. Praefectus portorii; † 1668 m. Margarethe v. Schwabenberg.
- *) Kinder von Helmersen: 1. Paul, Assessor, Erbherr a. Grundst. 2. ...
- *) Judicialia 1657, 1671, 1681.
- *) Kinder Wiedau: 1. Melchior, * Riga 15. V. 1679, † ebd. 10. XI. 1740 als ältester Bürgermeister, nobilit. v. Kaiser Carl VII., 3. V. 1738, m. Catharina Martini, * 1696, † 18. VI. 1758, 2. Elisabeth, * 1681, † 1697.
- *) Ihr Testament vom Jahre 1725, 26. H. eröffnet, Riga 18. VI. 1752 (Waisenger-Test. Bd. XVII p. 269).
- *) Kinder Gottho zu Riga geboren: 1. Anna Gerdrutha, * 1717, † 24. XII. 1769, † 1720 m. Kaufm. sp. Zolt-Nott Heinrich Jacobsohn Meyer, * Libau 1711, † Riga 9. V. 1767.
- *) Tochter Pohrt: 1. Catharina Jellana, * 1706, † Mitau 27. III. 1849, m. Lehrer an der Domkirche zu Riga Nicolaus Tiling, * Mitau 25. IX. 1759, † Bauske 29. XII. 1823 als Prediger ex. Progot.
- *) Kinder Depkin zu Riga geboren: 1. Anna Elisabeth, 19. VI. 1712, † 11. 6. 1784, m. 16. V. 1720 m. Pastor M. Balthasar Bergmann, * Riga † XII. 1703, † 31. III. 1768, 2. Catharina Maria, * 31. V. 1714, † 28. I. 1715, 3. Liborius, * 17. VII. 1716, † Riga 11. X. 1691, 8. XI. 1720, 5. Dorothea Hedwig, * 9. III. 1726. ~ *) Eheerbt: Wais-Ger. Bd. XIII p. 294.
- *) Kinder Agelath: 1. Joh. Gottfried, * Riga 2. XI. 1763, † Pastorat Lemburg 12. V. 1848, Pastor ebd., m. I. 1792 m. Johanne Charlotte Froberg, * Pastorat Roop, * 24. VI. 1767, † 1833, 2. Anna Helena, * 11. XI. 1763 u. N. 146, 3. Ernst Gottlob, * 24. II. 1768, 4. Melchior Matthias, * 26. II. 1770, 5. Margaretha Elisabeth, * 5. I. 1772, ~ *) Riga: Missiva Bd. 27 p. 11 und 186. ~ *) St.-Arch.: Suppl. I. V. 1682; Kilmereger. Pr. 8. XI. 1771.
- *) Kinder Schlievogt zu Riga: 1. Johann Reinhold, * 18. V. 1766, † 23. II. 1809, 2. Dorothea Helena, * 6. IV. 1767, m. 19. XI. 1786 mit Kaufmann Karl Gotthard Franc (geschiedl. 1786), 3. Cath. Elisabeth, * 21. IX. 1768, † 23. III. 1794, m. 27. XI. 1791 m. Peter Friedrich Kröger, 4. Jakob Melchior, * 30. XI. 1769, † 23. VII. 1771.
- *) Kinder Mescki: 1. Charlotte Wilhelmine, * Riga 11. V. 1772, † ebd. 7. I. 1807, m. 17. XII. 1794 mit ihrem Schwager P. Fr. Kröger, ~ *) K. B. Lösern I. u. IV.
- *) Kinder Orth (Helmh. K. Riga): 1. Christine Emilie Henriette, * 20. V. 1801, ~ *) Amalie Adeline, * 28. V. 1822, 3. Emma Carolin, * 13. VII. 1803, † Riga 18. IV. 1830, m. 10. V. 1825 m. Kaufm. Theodor Hahr, * Gut Ulmsa u. Upsala 20. X. 1796, † 1823 m. 31. I. 1891.
- *) Kinder Kreuzfeldt zu Riga geboren: 1. Julie Leontine, * 1827, † 1880, m. mit Ing. Oerstedt. Nicolai Prassolow * 31. X. 1820, † 8. XI. 1859).
- *) Kinder Brockhousen: 1. Karl Reinhold Wilhelm, * 31. X. 1841, † 27. II. 1883, Pastor-Adjunkt in Uexküll, lungenleidend, zuletzt Assistenzbeamter. Unverh. 2. Johann August Hermann, * 9. X. 1844, † 2. VIII. 1850, 3. Helene Mathilde Marie, * 23. I. 1846, † 4. XII. 1922 nees Styis, m. mit Hermann Alexander Kröger (siehe dorth).
4. Friederike Wilhelmine Antonie, * 27. XII. 1849, † 15. II. 1873.

- *) Kinder von Lentz: 1. Wera, * 24. VII. 1800, † erschossen von Boltschewisten, 2. Boris, * 21. VII. 1802, russ. Marine-Offizier in Reval.
- *) Judicialia 1659, 1667, 1677.
- *) Kinder Zimmermann zu Riga geboren: 1. Christian, * 5. VII. 1675, † ebd. 22. II. 1729, worts. Bürgermeister, m. m. Anna Friederichs, * 6. IX. 1724, ~ St. Peter 18. III. 1678, m. m. Georg v. Oettingen, * 1. VI. 1669, ebd. 1. VII. 1710, als Oberquartier-u. Rainser, 3. Diedrich, * 22. I. 1681, † ebd. 13. IX. 1740, Kaufm. ebd., m. 27. II. 1711 mit Anna Dorothea Rauret verw. Brandt, ~ Riga St. Peter 21. I. 1684, 2. Johann, ~ ebd. 26. VI. 1685, 3. Conrad Moritz, ~ ebd. 18. XII. 1688, 4. Gerhard, ~ ebd. 16. XII. 1692.
- *) Hinterließ 1 Tochter: Anna v. Schultzen, * 23. IX. 1690, † ebd. 6. IV. 1748, m. m. Obersecret. Johann v. Benckendorff, * 1664, † 1717.
- *) Kinder Grave, zu Riga geboren: 1. Reinhold, ~ St. Peter 27. XII. 1711, 2. Benedictus, ~ St. Peter 4. X. 1713, † 1769, Kaufm., m. 21. IX. 1740 m. Lorothea Busch, * ebd., ~ Dom 29. I. 1721, † 6. X. 1742, 3. Anna Elisabeth, * ... 1716, † 1758, m. 1745 m. Jacob de Bruyn, * Amsterdam, 4. Peter, ~ 20. II. 1719, † 1769, Kaufm. i. m. 152 u. Hedwig Martha Beutner, * Riga, † 1782; II m. 4. IX. 1763 mit Elisabeth Kude, * ebd., 5. Barbara, * 22. VIII. 1721, † 6. IV. 1760, m. Not. publ. Joh. Justus Schmalenber, * Narwa 1712, † Riga 1754, 6. Joh. Reinhold, † 1731, 7. Cath. Ursula, * 1728, † 1760, m. 1758 m. Kaufm. Jan Egbringk aus Usterling.
- *) Kinder Hartwig, zu Riga geboren: 1. Paul, * 26. IX. 1722, † ebd. 6. VII. 1807, Aeltest. Gr. Güld. 2. Ursula, * 28. 6. 1724, † 23. IV. 1752, m. 1746 m. Aeltest. Gr. Güld. Samuel Ebel, * Riga, 1717 ~ Dom 23. II. (Elters der Frau A. G. Wöhrmann), 3. Anna Catharina, * 12. IX. 1725, † nach 2. II. 1804, m. 21. XII. 1759 m. Kaufm. Jacob Fleischmann, ~ Riga, St. Peter 26. VII. 1719, ~ St. Peter 2. V. 1767, 4. Barbara, * 10. VII. 1728, † 3. IV. 1790, m. 1758 m. Kaufm. Georg Heiar Sybel, * Mitau 1721, † Riga 10. XII. 1790 o. Erben (Waisenger-Test. Bd. 32 p. 296), 5. Sophie Marie, * 17. X. 1732, † 3. X. 1825, m. m. Kaufm. Jacob Thomas Besserop, * Ebelstorf a. Jüstland 10. II. 1740, † 9. Aug. 20. XII. 1820. ~ Stifter der Familienstiftung.
- *) Dom Kr. Ger. Pr. 8. IV. 1704.
- *) Kinder Ebert, zu Riga geboren: 1. Johannes, ~ Dom 24. VI. 1669, Riga 1710 m. Elisabeth Ludwig, * 1671, † 1749 als Ehefrau des Wiltb. Mittrich zu Tuckum, 2. Gertrud, ~ Dom 30. I. 1670, m. m. Liborius Dath, * 1660, † 1693, 3. Catharina, ~ St. Peter 17. VII. 1672, † A. v. 29. m. Franz, * 21. VI. 1674, † 11. II. 1737, Licent-Cassirer, m. 1711 m. Elisabeth Gutknecht verw. Müller, * ebd., ~ Dom 18. XII. 1676, † 1748, 4. Gerhard, * 18. V. 1677, † 23. VI. 1747, Aeltest. Gr. Güld., m. 1714 m. Catharina Gutknecht, ~ Dom 14. X. 1679, † 11. III. 1720 ohne Erben, 6. Dietrich (Theodorus), * 19. III. 1680, † 1729, Secretär, m. m. Elisabeth Koop, ~ St. Peter 14. II. 1690, † ohne Erben, 7. Michael, ~ St. Peter 14. IX. 1688, 8. Georg, ~ St. Peter 20. I. 1692.
- *) Kinder Rensenkampff: 1. Franz, ~ St. Peter 22. II. 1678 u. 2. Anna, ~ Dom 30. IX. 1679 (s. N. 45) ~ erbliebt die Eheerbt des Vaters 24. XII. 1683 die von der Mutter erbtelasteten 10000 Güld. grob. Münze und alles Erbe der Großmutter zugesprochen. (Wais-Ger. E. Bd. IV p. 48.)
- *) Kinder Martini: 1. Clara, * 7. K. 1683, † 1710, als 2. Frau des Kaufm. Johann Woltersdorf, * Stralsund, 2. Franz, * 8. II. 1685, † unv. m. 3. Michael, * 7h. (Wais-Ger. Pr. Sept. 1702).
- *) Wais-Ger. T. Bd. VII p. 204.
- *) Alles H. K. B. Lemsi p. 32 u. St.-Arch. Riga, Suppl. 1691 p. 291.
- *) Livl. Holzer-Akte 1692 m. I. ~ *) K. B. Ruten I. p. 133, 137, ~ *) K. B. Arrsch II. p. 485. ~ *) Publ. II. p. 233: Der Erbes-Vormünder bestellt 30. XII. 1646.
- *) Livl. Holzer-Akte 1651 u. 40.
- *) Kinder Friedrich: 1. Hinrich, * 1641 ~ wird 1665 mündig und erbt Stubbensee 1. 2800 Rtl. 2. Jacob ~ erbt d. Holm über der Düna, die Heuschläge a. d. Spüwe, 3. Diedrich ~ erbt das Haus in der Sanderstr. 4. 600 Rtl. (Wais-Ger. Pr. 17 p. 503 u. a. Bd. 19).
- *) Vorm-Buch: Gütinger's Erben. ~ *) Landbuch p. 121.
- *) Vorm-Buch ~ *) Quartalsch. p. 42 ~ *) Alles Quartalsch. p. 19
- *) Hofger. 1668 n. 30, Bestallungsurkunde-Original.
- *) Herbers Familienbuch. ~ *) Wais-Ger. 24. VIII. 1701.
- *) K. B. Trükaten I. p. 142 u. 37. ~ *) Quartalsch. p. 724. ~ *) K. B. Walck II. p. 1 u. 3.